

Planungsunterlagen

WU-Betonfugen Abdichtungssystem nach WU-Richtlinie

# Triflex JWS





# Triflex JWS

## Einsatzbereiche



Die WU-Betonbauweise findet seit Jahrzehnten viele baupraktische Anwendungen. Neben Tiefgaragen werden Dächer und erdberührte Bauteile mit WU-Beton – häufig auch mit anschließender Begrünung – ausgeführt. Obwohl sich diese Bauweise bewährt hat, zeigen sich auch heute noch häufig Schäden an wiederkehrenden Schwachpunkten. Hierzu zählen Arbeits- und Bewegungsfugen der einzelnen Bauteile sowie Durchdringungen.

**Triflex JWS** ist ein vliesarmiertes Abdichtungssystem für Betonfugen, das speziell im Neubau als auch in der Sanierung von Weißen Wannen eingesetzt wird. Der Systemaufbau aus hochwertigen PMMA-Harzen ist hydrolyse- sowie wurzel- und rhizombeständig nach FLL und kann auch in erdberührten Bereichen eingesetzt werden.

Triflex hat die Erfahrung aus fast 40 Jahren Bauwerksanierung mit langlebigen Abdichtungs- und Beschichtungssystemen aus Flüssigkunststoff. Triflex JWS ist eine speziell für Abdichtungsarbeiten an Weißen Wannen entwickelte Systemlösung, die ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis besitzt.

### Sichere Fugen für komplexe Geometrien

Bei Weißen Wannen ist man gehalten einfache, monolithische Konstruktionen zu wählen. Entspricht dies nicht dem Wunsch des Bauherrn, ist der fachgerechte Einbau von Fugenbändern nicht immer einfach. Folgt auf der Unterkonstruktion dann noch ein weiterer aufwändiger Aufbau, muss die Dichtigkeit der Fugen langfristig gewährleistet sein.

Durch die flüssige Applikation des Flüssigkunststoffes wird die Sicherheit bis ins Detail gewährleistet. So können alle möglichen Fugen und Anschlüsse auf engstem Raum und in unorthodoxen Ausführungen homogen abgedichtet werden. Die vollflächige Untergrundhaftung verhindert das Unterwandern der Abdichtung.



## Die Vorteile im Überblick

### Dicht bis ins Detail

Das ausgehärtete Harz bildet eine naht- und fugenlose Oberfläche. Selbst komplizierte Details, z. B. Türanschlüsse und Kreuzfugen, werden durch die flüssige Verarbeitungstechnik problemlos homogen abgedichtet.

### Kurze Verarbeitungszeiten

Das flüssig aufgetragene System Triflex JWS hat besonders kurze Aushärtungszeiten. Grundierung und Abdichtungsharz sind jeweils nach 45 Minuten überarbeitbar. Das System ist bereits nach dem letzten Arbeitsgang belastbar.

### Strapazierfähiger Systemaufbau

Triflex JWS ist mechanisch und chemisch belastbar. Das System ist hydrolyse- und alkalibeständig. Durch den vollflächigen Haftverbund mit dem Untergrund wird eine Unterläufigkeit der Abdichtung verhindert. In der Sanierung können defekte Fugenbänder oberseitig auf einfache Art und Weise abgedichtet werden.

### Geeignet im Neubau und in der Sanierung

Das System ist Abdichtung und Schutzschicht in einem. Dank der geringen Aufbauhöhe von nur wenigen Millimetern müssen für den Baukörper keine Sonderkonstruktionen entwickelt werden. Das Material passt sich den Gegebenheiten „wie eine zweite Haut“ einfach an.

### Zertifizierte Sicherheit

Die im System Triflex JWS verwendeten Abdichtungsharze Triflex ProDetail/ ProTect besitzen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) nach Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 1.4 – Normal entflammbare Fugenabdichtungen für Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand gegen drückendes und nicht drückendes Wasser und gegen Bodenfeuchtigkeit. Die Prüfungen basieren auf den Prüfgrundsätzen für Fugenabdichtungen PG-ÜBB: Übergänge von Bauwerksabdichtungen auf Bauteile aus Beton mit hohem Eindringwiderstand sowie nach den Festlegungen im AK BRL A, Teil 2. lfd. Nr. 1.4 zur Beurteilung von Bewegungsfugen. Das System ist zudem wurzel- und rhizomfest nach FLL und für Wasserwechselzonen der Nutzungsklasse A, Beanspruchungsklassen 1 und 2 nach WU-Richtlinie geeignet.

# Triflex JWS



## Und so wird es gemacht ...



1. Der Betonuntergrund wird angeschliffen, um die Zementschlämme zu entfernen.



2. Fugenbereiche werden mit Triflex Cryl Primer 276 grundiert.



3. Die eingelegte PE-Rundsnur wird mit Triflex Steinklebeband abgeklebt.



4. Das Abdichtungsharz Triflex ProDetail wird abgefüllt ...



5. ... und mit Triflex Katalysator vermischt.



6. Triflex ProDetail wird ausreichend vorgelegt, ...



7. ... das Triflex Spezialvlies blasenfrei eingelegt ...



8. ... und frisch in frisch mit Triflex ProDetail nachgelegt.



9. Zum Abschluss folgt eine Schutzlage mit Triflex ProDetail.



10. Nach 3 Stunden können auf einer Bauschutzmatte weitere Aufbauten folgen.



## Abgestimmte Systemkomponenten

Alle in diesem System genannten Triflex-Produkte sind labor- und anwendungstechnisch sowie durch jahrelange Erfahrungen aufeinander abgestimmt. Dieser Qualitätsstandard gewährleistet optimale Ergebnisse während der Applikation als auch während der Nutzung.

# Triflex JWS



## Systembeschreibung

### Eigenschaften

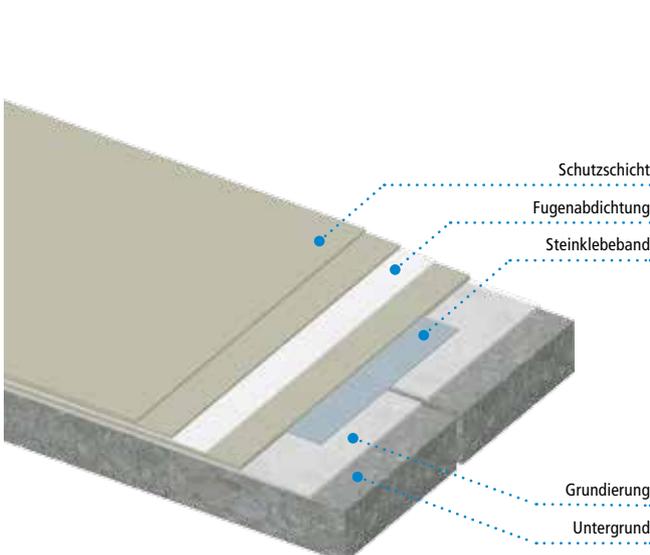
- Vollflächig armiertes Abdichtungssystem auf Polymethylmethacrylatbasis (PMMA) zum Abdichten von Arbeits-, Sollriss-, Dehn- und Bewegungsfugen bei wasserundurchlässigen Betonbauteilen (WU-Beton)
- Hydrolysebeständig
- Nahtlos
- Kalt applizierbar
- Schnell reaktiv
- Tieftemperaturflexibel
- Sehr gut haftend auf den verschiedensten Untergründen
- Wurzel- und rhizomfest nach FLL
- Hoch witterungsstabilisiert (UV, IR usw.)
- Elastisch und rissüberbrückend
- Fugenabdichtung auf der Wasser zugewandten Seite
- Diffusionsoffen
- Beständig gegen alle natürlichen im Boden und im Regenwasser vorkommenden Chemikalien
- Widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme (DIN 4102)
- ETA-Zulassung mit CE-Kennzeichnung
- AbP nach Bauregelliste A, Teil 2, Lfd. Nr. 1.4 – Normal entflammbare Fugenabdichtungen für Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand gegen drückendes und nicht drückendes Wasser und gegen Bodenfeuchtigkeit. Die Prüfungen basieren auf den Prüfgrundsätzen für Fugenabdichtungen PG-ÜBB: Übergänge von Bauwerksabdichtungen auf Bauteile aus Beton mit hohem Eindringwiderstand sowie nach den Festlegungen im AK BRL A, Teil 2. Lfd. Nr. 1.4 zur Beurteilung von Bewegungsfugen.
- Das Abdichtungssystem ist für Wasserwechselzonen, Nutzungsklasse A, Beanspruchungsklassen 1 + 2 nach WU-Richtlinie geeignet

### Bestimmung der Konstruktionsart

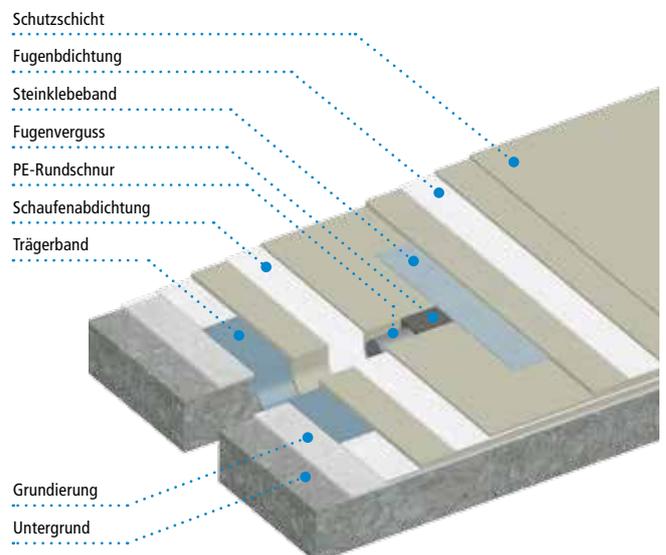
	Triflex JWS, Variante 1	Triflex JWS, Variante 2
Fugenart	Sollrissfuge, Arbeitsfuge, Bewegungsfuge	Bewegungsfuge
Fugenbreite	< 30 mm	≥ 30 mm
Max. resultierende Verformung	$V_r = 22,4 \text{ mm}^*$	$V_r = 26,9 \text{ mm}^*$
Max. Wasserdruck	Zulässig: 0,3 bar / 3 m Wassersäule Geprüft: 1,5 bar / 15 m Wassersäule	Zulässig: 0,4 bar / 4 m Wassersäule Geprüft: 2,0 bar / 20 m Wassersäule

\* Bei den max. result. Verformungen sind die Prüfaufbauten und deren Ergebnisse auf Grundlage des dazugehörigen AbP zu beachten. Sie stellen die Grundlage der erreichten Werte dar. Veränderungen der Geometrie, der Entkopplungsbereiche sowie Schlaufentiefen können niedrigere oder erhöhte Werte der max. result. Verformung zur Folge haben.

### Triflex JWS, Variante 1



### Triflex JWS, Variante 2





## Systembeschreibung

### Systemaufbau

#### Grundierung

Triflex Grundierung zur Absperrung des Untergrundes und zur Sicherung der Untergrundhaftung.

#### Steinklebeband

Triflex Steinklebeband zur Definition des haftfreien Bereichs.

#### Fugenabdichtung

Triflex Abdichtungsmembrane, vollflächig armiert mit einem Triflex Spezialvlies aus Polyester.

#### Schutzschicht

Schutzlage der Abdichtung.

### Untergrund

Die Eignung des Untergrundes muss immer objektbezogen geprüft werden. Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von Zementschleier, Staub, Öl sowie Fett und anderen haftungsmindernden Verunreinigungen sein.

**Feuchtigkeit:** Bei Ausführung der Beschichtungsarbeiten darf die Untergrundfeuchtigkeit max. 6 Gew.-% betragen. Es ist darauf zu achten, dass eine rückseitige Durchfeuchtung des Belages aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist.

**Taupunkt:** Bei Ausführung der Arbeiten muss die Oberflächentemperatur mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden.

**Härte:** Mineralische Untergründe müssen mind. 28 Tage durchgehärtet sein.

**Haftung:** Auf vorbehandelten Testflächen müssen folgende Oberflächenzugfestigkeiten nachgewiesen werden:

Beton: im Mittel mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup>, Einzelwert nicht unter 1,0 N/mm<sup>2</sup>.

### Untergrundvorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Aluminium <sup>(1)</sup>	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Keine Grundierung <sup>(2)</sup>
Anstriche	Schleifen, komplett entfernen	Siehe Untergrund
Asphalt	Schleifen, Fräsen oder staubarmes Kugelstrahlen	Triflex Cryl Primer 222
Beton	Schleifen, Fräsen oder staubarmes Kugelstrahlen	Triflex Cryl Primer 276
Edelstahl <sup>(1)</sup>	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Keine Grundierung <sup>(2)</sup>
EPDM-Abdichtungsbahnen	Anrauen, Haftzug- und Verträglichkeitsprüfung	Triflex Primer 610
Epoxydharz-Beschichtung	Anrauen, Haftzug- und Verträglichkeitsprüfung	Keine Grundierung
Estriche	Schleifen oder staubarmes Kugelstrahlen	Triflex Cryl Primer 276
Fliesen	Komplett entfernen	Triflex Cryl Primer 276
GFK-Lichtschacht	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Keine Grundierung
Glas <sup>(1)</sup>	Abreiben mit Triflex Glas Reiniger, Haftzugversuch	Triflex Glas Primer
Heißbitumenabstrich	Haftzugversuch	Triflex Cryl Primer 222
Holz <sup>(1)</sup>	Komplett entfernen	Triflex Cryl Primer 276
Kupfer <sup>(1)</sup>	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Keine Grundierung <sup>(2)</sup>
Putz/Mauerwerk <sup>(1)</sup>	Oberfläche anrauen	Triflex Cryl Primer 276
Mörtel, kunststoffmodifiziert	Schleifen oder staubarmes Kugelstrahlen; Haftzug- und Verträglichkeitsprüfung	Triflex Pox R 100
Polymerbitumenbahnen (PY-E) mod. (SBS)		Keine Grundierung
Polymerbitumenbahnen (PY-P) mod. (APP)	Haftzugversuch	Triflex Cryl Primer 222
PU-Beschichtung	Anrauen, Haftzug- und Verträglichkeitsprüfung	Keine Grundierung
PVC-Formteile, hart <sup>(1)</sup>	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Keine Grundierung
Stahl, verzinkt	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Keine Grundierung <sup>(2)</sup>
Wärmedämm-Verbundsysteme <sup>(1)</sup>	Von losen Bestandteilen befreien	Triflex Pox R 100
Zink <sup>(1)</sup>	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Keine Grundierung <sup>(2)</sup>

<sup>(1)</sup> Nur in nicht mechanisch belasteten Bereichen, z. B. Details und Anschlüsse.

<sup>(2)</sup> Alternativ zum Anrauen: Abreiben mit Triflex Reiniger, grundieren mit Triflex Metal Primer. Loser Rost und Rostkrusten sind vorher zu entfernen.

Auf Anfrage erhalten Sie Informationen zu weiteren Untergründen (technik@triflex.de).

#### Wichtiger Hinweis:

Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen!



# Triflex JWS

## Systembeschreibung

### Grundierung

#### Triflex Cryl Primer 222

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen.  
Verbrauch mind. 0,40 kg/m<sup>2</sup>.  
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

#### Triflex Cryl Primer 276

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen.  
Verbrauch mind. 0,40 kg/m<sup>2</sup>.  
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

#### Triflex Glas Primer

Gleichmäßig mit einem Putztuch GP aufwischen.  
Verbrauch ca. 50 ml/m<sup>2</sup>.  
Überarbeitbar nach ca. 15 Min. bis max. 3 Std.

#### Triflex Metal Primer

Mit Spraydose dünn aufsprühen oder alternativ mit einer kurzflorigen Rolle dünn auftragen.  
Verbrauch ca. 80 ml/m<sup>2</sup>.  
Überarbeitbar nach ca. 30 bis 60 Min.

#### Triflex Pox R 100

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen und sofort mit Quarzsand im Überschuss absanden. Verbrauch Triflex Pox R 100 mind. 0,30 kg/m<sup>2</sup>, Verbrauch Quarzsand 0,2–0,6 mm mind. 2,00 kg/m<sup>2</sup>.  
Überarbeitbar nach ca. 12 Std.

#### Triflex Primer 610

Gleichmäßig im Streich- oder Rollverfahren auftragen.  
Verbrauch ca. 40–80 g/m<sup>2</sup>.  
Überarbeitbar nach ca. 20 Min.

#### Wichtiger Hinweis:

Die Grundierung ist jeweils ca. 2 cm über dem abzudichtenden Bereich zu führen, um Hinterläufigkeiten im Übergangsbereich zu verhindern. Dadurch ist die Grundierung beidseitig auf voller Länge sichtbar.

### Ausbesserung

#### Triflex Cryl Spachtel

Zum Auffüllen von Schwindrissen, kleineren Ausbrüchen und Unebenheiten.  
Verbrauch mind. 1,40 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke  
Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

#### Triflex Cryl RS 240

Zum Egalisieren von größeren Ausbrüchen.  
Verbrauch mind. 2,20 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke.  
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

### Variante 1: Sollriss-, Arbeits-, Bewegungsfuge

#### 1. PE-Rundschnur

Ggf. eine geschlossenzellige PE-Rundschnur (d = Fugenbreite +25 %) einlegen, um die Fuge zu schließen.

#### 2. Triflex Cryl Spachtel

In die Fuge fachgerecht einbringen.  
Verbrauch: ca. 1,40 kg/m<sup>2</sup> pro mm-Schichtdicke.  
Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

#### 3. Triflex Steinklebeband

Als Definition des nicht haftenden Bereichs mittig auf die Fuge aufkleben.  
Breite 10 cm.

Die nachfolgende Ausführung erfolgt frisch in frisch:

#### 4. Triflex ProTect/Triflex ProDetail

Mit einer Heizkörperrolle 35 cm breit vorlegen.  
Verbrauch mind. 0,70 kg/m.

#### 5. Triflex Spezialvlies

35 cm breiten Streifen blasenfrei einlegen.  
Überlappung der Vliesenden mind. 5 cm.

#### 6. Triflex ProTect/Triflex ProDetail

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen.  
Verbrauch mind. 0,35 kg/m.  
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Schutzschicht der Fugenabdichtung:

#### 7. Triflex ProTect/Triflex ProDetail

Als Schutzschicht auftragen.  
Verbrauch mind. 0,55 kg/m.

Gesamtverbrauch Triflex ProTect/Triflex ProDetail mind. 1,60 kg/m.

Belastbar nach ca. 3 Std.

Abmessungen siehe Systemzeichnungen JWS.

#### Wichtiger Hinweis:

1. Bei Arbeiten im senkrechten Bereich empfiehlt es sich Triflex ProDetail einzusetzen, ansonsten ist Triflex ProTect mit max. 1 Gew.-% Triflex Stellmittel flüssig zu thixotropieren.
2. Die Vliesbreiten sind nach Erfordernis zu bestimmen. Es gilt, jeweils mind. 10 cm auf den Bauteilen vliesarmiert anzuschließen. Ggf. ist mit zwei unterschiedlichen Vliesbreiten zu arbeiten.

# Triflex JWS



## Systembeschreibung

### Variante 2: Bewegungsfuge

#### 1. Triflex Cryl Spachtel

Zum Einkleben des Triflex Trägerbandes zu beiden Seiten der Fuge ca. 4 cm breit auftragen.

#### 2. Triflex Trägerband

Als Schlaufe in die Fuge einlegen.  
Eine Schlaufentiefe von mind. 2 cm ist einzuhalten.  
Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

Die nachfolgende Ausführung erfolgt frisch in frisch.

#### 3. Triflex ProTect/Triflex ProDetail

Mit einer Heizkörperrolle zu beiden Seiten der Fuge und auf dem Trägerband vorlegen.  
Verbrauch mind. 0,70 kg/m.

#### 4. Triflex Spezialvlies

35 cm breiten Streifen blasenfrei als Schlaufe einlegen.  
Eine Anschlussbreite von mind. 10 cm ist einzuhalten.  
Im Bereich von Ecken sind die Triflex Spezialvlies Innen- bzw. Außenecken zu verwenden.

#### 5. Triflex ProTect/Triflex ProDetail

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen.  
Verbrauch mind. 0,40 kg/m.

Gesamtverbrauch Triflex ProTect/Triflex ProDetail mind. 1,10 kg/m.

Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

#### 6. PE-Rundschnur, geschlossenzellig

In die Fuge einlegen, siehe Systemzeichnung.

#### 7. Triflex ProTect/Triflex ProDetail/Triflex Cryl Spachtel

Fuge flächenbündig vergießen, bzw. verschließen.  
Verbrauch ca. 2,20 kg/m pro mm Schichtdicke.  
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

#### 8. Triflex Steinklebeband

Als Definition des nicht haftenden Bereichs mittig über der Fuge aufkleben.  
Fugenbreite (1 x 10 cm oder 2 x 5 cm Steinklebeband)

Die nachfolgende Ausführung erfolgt frisch in frisch:

#### 9. Triflex ProTect/Triflex ProDetail

Mit einer Heizkörperrolle 36 cm breit auftragen.  
Verbrauch mind. 0,70 kg/m.

#### 10. Triflex Spezialvlies

35 cm breiten Streifen blasenfrei einlegen.  
Überlappung der Vliesenden mind. 5 cm.

#### 11. Triflex ProTect/Triflex ProDetail

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen.  
Verbrauch mind. 0,40 kg/m.

Schutzschicht der Fugenabdichtung:

#### 12. Triflex ProTect/Triflex ProDetail

Mit einer Heizkörperrolle auftragen.  
Verbrauch mind. 0,55 kg/m.

Gesamtverbrauch Triflex ProTect/Triflex ProDetail mind. 1,65 kg/m (ohne Verguss der Fuge).

Belastbar nach ca. 3 Std.

Abmessungen siehe Systemzeichnungen JWS.

#### Wichtiger Hinweis:

Bei Arbeiten im senkrechten Bereich empfiehlt es sich Triflex ProDetail einzusetzen, ansonsten ist Triflex ProTect mit max. 1 Gew.-% Triflex Stellmittel flüssig zu thoxitrieren.

### Schutzmaßnahmen

Es wird empfohlen, für nachfolgende Arbeiten bzw. Aufbauten die Abdichtung vor mechanischen Verletzungen zu schützen. Dies kann mit einem Schutzvlies oder einer lose verlegten Bauschutzmatte erfolgen.

### Versiegelungen

Eine Versiegelung des Systems ist grundsätzlich nicht erforderlich. Im Anschlussbereich kann aus optischen Gründen eine Versiegelung erfolgen.

#### Triflex Cryl Finish 205

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig im Kreuzgang aufgetragen.  
Verbrauch mind. 0,50 kg/m<sup>2</sup>.  
Regenfest nach ca. 30 Min.

### Arbeitsunterbrechungen

Bei Arbeitsunterbrechungen über 12 Std. sowie einer Verschmutzung durch Regen usw. muss der Übergang mit Triflex Reiniger aktiviert werden. Abluftzeit mind. 20 Min. Übergänge zu anschließenden Abdichtungen müssen inkl. Triflex Spezialvlies mind. 10 cm überlappen. Dies gilt auch für An- und Abschlüsse sowie Detaillösungen mit Triflex ProDetail. Die Versiegelung muss innerhalb von 24 Std. aufgetragen werden. Erfolgt der Auftrag später, muss die zu versiegelnde Fläche mit Triflex Reiniger vorbehandelt werden.

### Systemkomponenten

Angaben über Einsatzbereiche, Verarbeitungsbedingungen und Mischanleitungen siehe Produktinformationen (bei Bedarf bitte anfordern):

[Triflex Cryl Finish 205](#)

[Triflex Cryl Primer 222](#)

[Triflex Cryl Primer 276](#)

[Triflex Cryl RS 240](#)

[Triflex Cryl Spachtel](#)

[Triflex Glas Primer](#)

[Triflex Metal Primer](#)

[Triflex Pox R 100](#)

[Triflex Primer 610](#)

[Triflex ProDetail](#)

[Triflex ProTect](#)

[Triflex Reiniger](#)

[Triflex Spezialvlies](#)

[Triflex Stellmittel flüssig](#)



## Systembeschreibung

### Qualitätsstandard

Alle Triflex Produkte werden entsprechend den in der ISO 9001 festgelegten Standards hergestellt. Zur Sicherstellung der Ausführungsqualität werden Triflex Produkte nur von geschulten Fachbetrieben verarbeitet.

### Gefälle / Ebenheit

Der Untergrund ist vor Ausführung der Arbeiten und während der Verarbeitung auf ausreichendes und korrektes Gefälle und Ebenheit zu überprüfen. Ggf. notwendige Korrekturen sind bei Ausführung der Arbeiten zu berücksichtigen.

### Maßtoleranzen

Bei Ausführung der Arbeiten ist die Einhaltung der zulässigen Toleranzen im Hochbau zu berücksichtigen (DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4).

### Sicherheitsratschläge / Unfallschutz

Sicherheitsdatenblätter vor Verwendung der Produkte beachten.

### Verbrauchsangaben / Wartezeiten

Die Verbrauchsangaben beziehen sich ausschließlich auf glatte, ebene Oberflächen. Unebenheit, Rauigkeit und Porosität müssen gesondert berücksichtigt werden.

Angaben für Ablüft- und Wartezeiten beziehen sich auf eine Untergrund- und Umgebungstemperatur von +20 °C.

### Grundlegende Hinweise

Grundlage für den Einsatz von Triflex Produkten sind die Systembeschreibungen, Systemzeichnungen und Produktinformationen, die bei der Planung und Ausführung der Baumaßnahme unbedingt zu beachten sind. Abweichungen von den zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen technischen Unterlagen der Triflex GmbH & Co. KG können zu Gewährleistungsausschlüssen führen. Evtl. objektbezogene Abweichungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch Triflex.

Alle Angaben basieren auf allgemeinen Vorschriften, Richtlinien und anderen Fachregeln. Länderspezifisch sind die dort gültigen allgemeinen Vorschriften zu berücksichtigen.

Da die Randbedingungen von Objekt zu Objekt unterschiedlich sein können, ist eine Prüfung auf Eignung, z. B. des Untergrundes usw., durch den Verarbeiter erforderlich.

Den Triflex Produkten dürfen keine produktfremden Stoffe zugemischt werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Optimierung der Triflex Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

### Ausschreibungstexte

Aktuelle Standard-Leistungsverzeichnisse können auf der Triflex Website [www.triflex.com](http://www.triflex.com) im Download-Bereich in verschiedenen Dateiformaten heruntergeladen werden. Alternativ besuchen Sie bitte die Internetadresse [www.ausschreiben.de](http://www.ausschreiben.de) oder [www.heinze.de](http://www.heinze.de).

### CAD-Zeichnungen

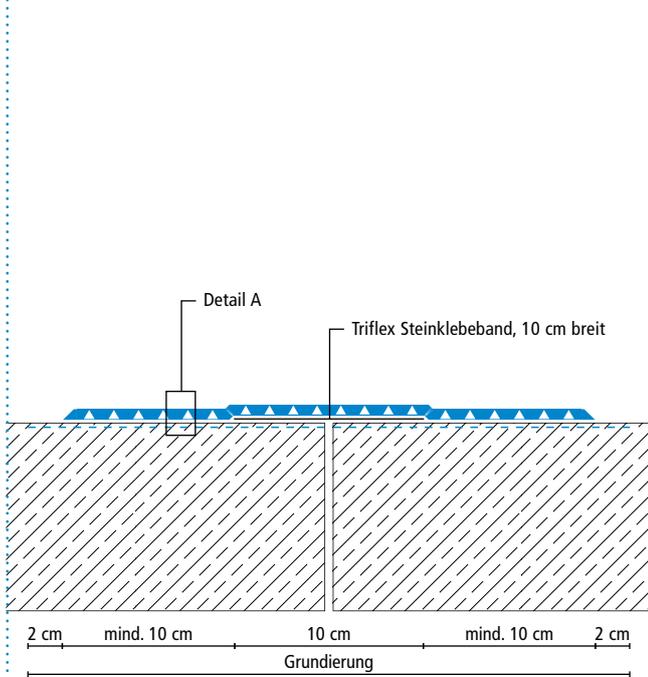
Alle Systemzeichnungen im CAD-Format können kostenlos von der Triflex Website [www.triflex.com](http://www.triflex.com) im Download-Bereich heruntergeladen werden.

# Triflex JWS



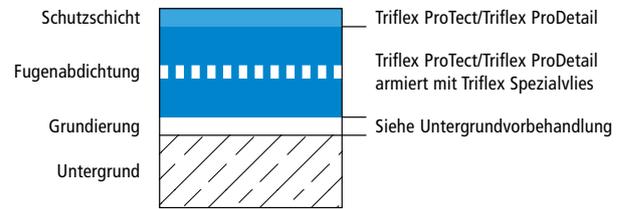
## Systemzeichnungen

### Variante 1: Sollriss-, Arbeits-, - Bewegungsfuge Fläche

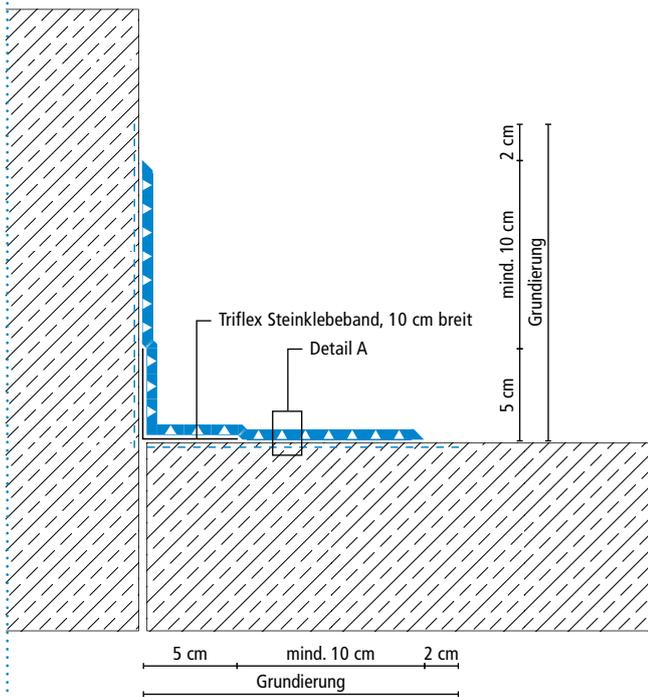


Zeichnung Nr.: JWS-5101

### Systemaufbau – Detail A



### Variante 1: Sollriss-, Arbeits-, - Bewegungsfuge Wandanschluss



Zeichnung Nr.: JWS-5102

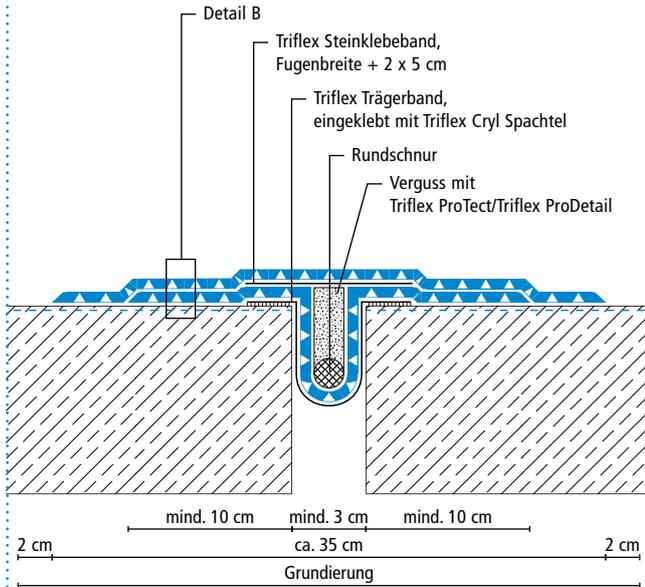
Höhenversätze bei Vliesüberlappungen sind überzeichnet dargestellt.

# Triflex JWS



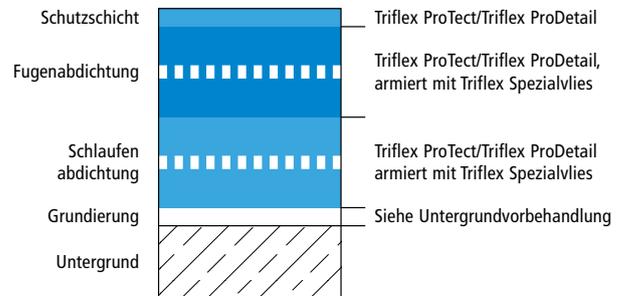
## Systemzeichnungen

Variante 2: Bewegungsfuge Fläche

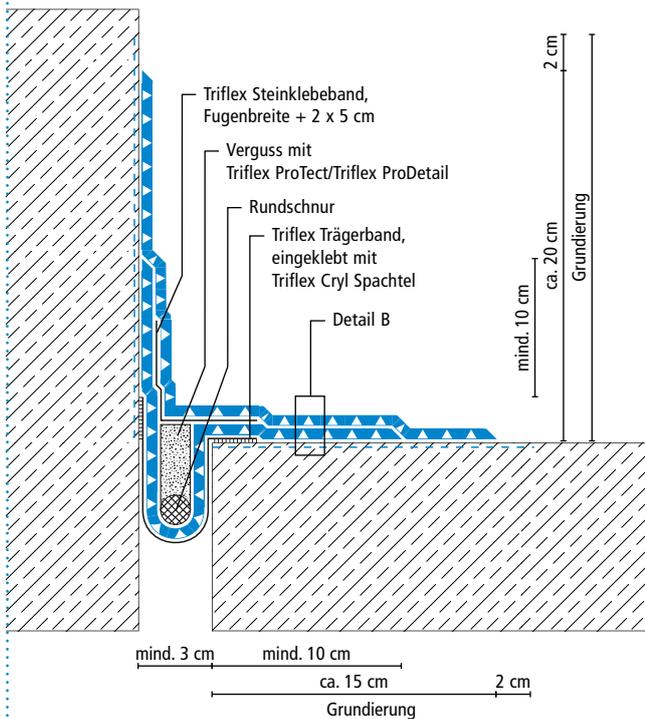


Zeichnung Nr.: JWS-5103

Systemaufbau – Detail B



Variante 2: Bewegungsfuge Wandanschluss



Zeichnung Nr.: JWS-5104

Höhenversätze bei Vliesüberlappungen sind überzeichnet dargestellt.

# Triflex JWS

## Prüfzeugnisse





**MFA Leipzig GmbH**  
 Prof., Überwachungs- und Zertifizierungsstelle für Baustoffe, Bauprodukte und Bausysteme  
 Geschäftsbereich V - Tiefbau  
 Prof. Dr.-Ing. Olaf Selle  
 Arbeitsgruppe 5.1 - Bauwerksabdichtung

### Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

**Prüfzeugnis Nummer:** P-SAC 02 / 5.1 / 12 - 229-1

**Gegenstand:** *Triflex JWS, Variante 1 - außenliegende Abdichtung von Bewegungsfugen für Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand gemäß Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 1.4, Ausgabe 2013/2*

**Antragsteller:** Triflex GmbH & Co. KG  
 Karistraße 59  
 D 32423 Minden

**Ausstellungsdatum:** 26.08.2013

**Geltungsdauer:** 25.08.2018

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis besteht aus 8 Seiten.

---

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur ungekürzt vervielfältigt werden - bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der MFA Leipzig GmbH in Schriftform mit Originalunterschriften und Originalstempel des/der Zeichnungsberechtigten.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der MFA Leipzig GmbH




Durch die DAkkS GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren (in diesem Dokument mit \* gekennzeichnet). Die Urkunde kann unter www.dakks.de eingesehen werden.  
 Nach Landesbauordnung (SAC 02) anerkannt und nach Bauproduktenverordnung (NR 900) notifiziertes PUZ-Betrieb.



**MFA Leipzig GmbH**  
 Prof., Überwachungs- und Zertifizierungsstelle für Baustoffe, Bauprodukte und Bausysteme  
 Geschäftsbereich V - Tiefbau  
 Prof. Dr.-Ing. Olaf Selle  
 Arbeitsgruppe 5.1 - Bauwerksabdichtung

### Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

**Prüfzeugnis Nummer:** P-SAC 02 / 5.1 / 13 - 438

**Gegenstand:** *Triflex JWS, Variante 2 - außenliegende Abdichtung von Bewegungsfugen für Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand gemäß Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 1.4, Ausgabe 2014/2*

**Antragsteller:** Triflex GmbH & Co. KG  
 Karistraße 59  
 D 32423 Minden

**Ausstellungsdatum:** 12.01.2015

**Geltungsdauer:** 11.01.2020

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis besteht aus 9 Seiten.

---

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Als rechtsverbindliche Form gilt die deutsche Schriftform mit Originalunterschriften und Originalstempel des/der Zeichnungsberechtigten.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der MFA Leipzig GmbH




Durch die DAkkS GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren (in diesem Dokument mit \* gekennzeichnet). Die Urkunde kann unter www.dakks.de eingesehen werden.  
 Nach Landesbauordnung (SAC 02) anerkannt und nach Bauproduktenverordnung (NR 900) notifiziertes PUZ-Betrieb.

Gesellschaft für Materialprüfung und Prüfungenetz für das Bauwesen Leipzig mbH (MFA Leipzig GmbH)  
 Sitz: Hans-Fliegel-Str. 28 - 04219 Leipzig/Germany  
 Geschäftsführer: Prof. Dr.-Ing. Frank Dötsch  
 Handelsregister: Amtsgericht Leipzig HRB 17719  
 USt-Id.Nr.: DE 812020968  
 Tel.: +49 (0) 341 - 6562-143  
 Fax: +49 (0) 341 - 6562-198



**Deutschland**  
Triflex GmbH & Co. KG  
Karlstraße 59  
32423 Minden  
Fon +49 571 38780-0  
info@triflex.de  
www.triflex.de

**Schweiz**  
Triflex GmbH  
Hauptstrasse 36  
6260 Reiden  
Fon +41 62 842 98 22  
swiss@triflex.com  
www.triflex.com/ch

**Österreich**  
Triflex GesmbH  
Operngasse 17–21  
1040 Wien  
Fon +43 1 23060 8090  
info@triflex.at  
www.triflex.at